Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 103 (1977)

Heft: 1

Rubrik: Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten



Der Erleuchtete suchte seinen Nachfolger. Es erübrigte sich herumzuziehen um ihn zu suchen, denn so wie der Durstige das Wasser, der Liebende die Geliebte und der Mörder sein Opfer findet, so erreicht der Erleuchtete seinen Schüler, der Unerweckte seinen Geburtshelfer. Der Alte schrieb auf eine Tafel die folgende Zeile:

«Wer intensiv versuchte zu wissen, dann viel wusste und zuletzt einsehen musste, dass er nichts weiss, trete ein.»

Diesen Text befestigte er an der Tür zu seiner Klause. Nach Jahren kam ein junger Mensch vorbei und sprach, auf den Wortlaut hinweisend: «Dieses hier kennzeichnet genau meinen Zustand.»

Der Erleuchtete lächelte schweigend und berührte sachte mit der Hand die Herzgegend des Besuchers. Der Berührte fühlte sich einer Explosion von Licht ausgesetzt und schien im selben Augenblick aus einem dunklen Traum zu erwachen. Der Meister sprach: «Von jetzt ab weiss ER in Dir.»

Fotorheiten Prominenten angedichtet von Bernie Sigg



Schauspieler Vera Miles, Raymond Burr

bitten eines fussgängers

sorgt dafür,

dass 52 autofreie sonntage eingeführt werden, damit ich wenigstens einmal pro woche die strassen gefahrlos überqueren kann. macht.

dass alle autofahrer die fussgängerstreifen respektieren.

lasst

die autofahrer bewusst werden, dass auch sie fussgänger werden, wenn sie ihr fahrzeug verlassen. macht,

dass die autohersteller nur noch abgasfreie autos produzieren,

damit mir in der stadt nicht mehr kotzübel wird.

die autohersteller nur noch lärmarme autos produzieren,

damit ich in der stadt nicht mehr lärmen muss, um mich mit meinem nachbarn zu verständigen.

dass 52 autofreie sonntage eingeführt werden ...

hannes e. müller